

Frauenfrage neu gedacht

Das Ende der Unschuld – Feminismus im Umbruch? Von Werten, Visionen und Allianzen

Schon das Wort Feminismus polarisiert: für manche ein Schimpfwort, für andere eine Übergangsphase oder eine Selbstverständlichkeit. Ist Feminismus eine Bewegung, eine politische Theorie oder gar eine Ideologie? Welche Ziele verfolgt Feminismus? Richtet sich Feminismus an Frauen, gegen Männer oder an Menschen? Gibt es überhaupt den einen Feminismus oder nicht doch unterschiedliche feministische Ziele und Strömungen? Finden sich besonders viele Feministinnen in der Arbeit für Frauen – oder gerade nicht (mehr)?

Wenn ein feministischer Aspekt das Denken über bestehende gesellschaftliche Strukturen hinaus ist, liegt dies jenseits einer Gleichstellungs-Arbeit. Wenn es um nicht mehr oder weniger geht, als um die Veränderung unserer gesellschaftlichen Ordnung, stellt sich schnell die Frage nach Legitimation, Visionen und Werten. Und es stellt sich auch die Frage nach der Verantwortung feministischen Handelns für die Gegenwart. Hat der Feminismus seine Unschuld verloren? Ist er hängen geblieben in einer europazentrierten, weißen, zweigeschlechtlichen, christlichen, neoliberalen Mittelschicht, in Universitätsseminaren und in autonomen Frauenprojekten?

Wir wollen im Rahmen dieser Veranstaltung einige Antworten finden, über Positionen streiten, Differenzen aushalten, über gescheiterte Strategien lachen, mit Verbündeten sprechen und weiterarbeiten an einer solidarischen, diskriminierungsfreien Gesellschaft.

Dazu möchten wir Sie und Euch herzlich einladen!

Verlauf des Abends

18:30 Uhr Begrüßung

Grußwort

Kristin Alheit, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein

18:45 Uhr Vortrag

Vom Erfolg überholt?! Feministische Ambivalenzen der Gegenwart

Prof. Dr. Sabine Hark

Lehrstuhl für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung und Leiterin des ZIFG an der TU Berlin, Mitherausgeberin der „feministische studien“

19:30 Uhr Pause mit Imbiss

20:00 Uhr Talkrunde mit:

Helga Hansen

Technikjournalistin

Serpil Midyatli

MdL, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für Integration der SPD-Fraktion

Marion Gurlit

Gleichstellungsbeauftragte Bad Oldesloe

Waltraud Waidelich

Sozialökonomin und Referentin für feministische Ethik im Frauenwerk der Nordkirche

Moderation: **Karin Zintz Volbracht**

21:00 Uhr Ende der Veranstaltung